



23. Juli 2019
Medien-Information

BMW Group in Österreich auf Rekordkurs: Mit einem deutlichen Zulassungsplus trotz man im 1. Halbjahr 2019 dem gegenläufigen Markttrend. Millionen-Investitionen in den Wirtschaftsstandort Österreich.

4,2 Prozent mehr Zulassungen als im Vorjahreszeitraum +++ Anteil am Premiumsegment stabil bei rund 40 Prozent +++ Weiterhin erfolgreichster Premiumhersteller in Österreich +++ MINI zeigt mit einem Plus von 18 Prozent enorm starkes Wachstum +++ Elektrifizierung: 23 Prozent Plus beim vollelektrische BMW i3, Segmentführerschaft bei den Plug-in-Hybrid-Automobilen auf 31 Prozent ausgebaut +++ Weiterer Ausbau der österreichischen BMW Group Standorte Salzburg und Steyr hat begonnen.

Salzburg. Auch im ersten Halbjahr 2019 konnte sich die BMW Group in Österreich sehr erfolgreich gegen den negativen Gesamtmarkttrend bei den Automobilzulassungen (-8,8 Prozent per Juni 2019) durchsetzen. Mit 11.007 neu zugelassenen Fahrzeugen (+4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum) befindet sich die BMW Group in Österreich weiter auf Rekordkurs. Dabei entfielen auf die Marke BMW 9.497 Einheiten (+2,3 Prozent). Die Marke MINI verzeichnete mit 1.510 Neuzulassungen (+17,6 Prozent) ein bemerkenswert starkes Wachstum.

Der Marktanteil der BMW Group am österreichischen Premiumsegment betrug per Ende Juni knapp 40 Prozent (+3,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Damit ist die BMW Group weiterhin der führende Premiumhersteller in Österreich!

BMW: Neuer BMW 3er jetzt unter den beliebtesten BMW Österreichs.

MINI: Signifikantes Wachstum bei Clubman und Countryman.

Die beliebtesten **BMW** im ersten Halbjahr waren: BMW X1 mit 1.570 Einheiten, BMW X3 mit 1.285 Einheiten und der neue BMW 3er mit 1.110 Einheiten. Besonders begehrt war dabei das Dieselmotell BMW 320d xDrive, das mit einer geringen NoVA, günstigem Sachbezug (unter 121g), Allradantrieb und einem hocheffizienten Vierzylinder-Dieselmotor aus dem BMW Group Werk Steyr besonders gut auf den österreichischen Markt zugeschnitten ist.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte die Marke **MINI** im ersten Halbjahr mit einem Plus von 18 Prozent ein bemerkenswertes Zulassungsplus erzielen. Besonders positiv entwickelten sich der MINI Clubman (207 Einheiten / +101 Prozent) und der MINI Countryman (299 Einheiten / +28 Prozent).

Datum 23. Juli 2019

Thema BMW Group in Österreich auf Rekordkurs: Mit einem deutlichen Zulassungsplus trotz man im 1. Halbjahr 2019 dem gegenläufigen Markttrend. Millionen-Investitionen in den Wirtschaftsstandort Österreich.

Seite 2

Mit einem Zulassungsplus von mehr als 16 Prozent (1.333 Einheiten) blickt **auch BMW Motorrad** auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Der Anteil am Motorradmarkt belief sich Ende Juni auf rund 16 Prozent (+1,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum).

Elektromobilität zeigt weiterhin solides Wachstum: Vollelektrischer BMW i3 mit einem Plus von 23 Prozent; Plug-in-Hybride der BMW Group: mit 31 Prozent klarer Segmentführer.

Auch im Bereich der elektrifizierten Automobile nimmt die BMW Group in Österreich weiterhin eine dominierende Marktposition ein. Der vollelektrische BMW i3 erzielt im ersten Halbjahr 2019 mit einem Plus von 23 Prozent einen enormen Zuwachs. Mit 571 Einheiten belegt er damit aktuell den zweiten Platz im österreichischen Markt für vollelektrische Automobile.

Auch im Segment der Plug-in-Hybride (PHEV) konnte die BMW Group im ersten Halbjahr signifikante Absatzerfolge erzielen und ihre Marktführerschaft auf 31 Prozent ausbauen (+10 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Als Brückentechnologie zum vollelektrischen Fahren spielen die PHEV eine besonders wichtige Rolle zur Erreichung der österreichischen CO₂-Ziele. Die im Vergleichszeitraum wachstumsstärksten PHEV-Modelle der BMW Group fanden sich in den Baureihen: BMW 2er Active Tourer (+233 Prozent PHEV), MINI Countryman (+152 Prozent PHEV) und BMW 7er (+125 Prozent PHEV).

Standort Salzburg: Grundsteinlegung zum neuen BMW Group Campus. BMW Group Werk Steyr: Investition in neues Verkehrskonzept.

Im ersten Halbjahr 2019 startete die BMW Group in Österreich eine massive Investitionsoffensive. Am Standort Salzburg fließen 28,4 Millionen Euro in die Errichtung eines neuen Büro- und Trainingskomplexes – den BMW Group Campus für die Region Zentral- und Südosteuropa. Die Grundsteinlegung für das innovative Bauprojekt erfolgte Anfang des Monats ([Link zur vollständigen Presseinformation](#)).

Auch im weltgrößten Motorenwerk der BMW Group in Steyr wird kräftig investiert. Rund 300 Millionen Euro beträgt das Investitionsvolumen in diesem Jahr. Viel davon fließt in die Verbesserung der Infrastruktur am Standort, unter anderem auch in ein ganzheitliches Verkehrskonzept mit erheblichen Entlastungen für Anrainer und Mitarbeiter ([Link zur vollständigen Presseinformation](#)).

Datum 23. Juli 2019
Thema BMW Group in Österreich auf Rekordkurs: Mit einem deutlichen Zulassungsplus trotz man im 1. Halbjahr 2019 dem gegenläufigen Markttrend. Millionen-Investitionen in den Wirtschaftsstandort Österreich.
Seite 3

Weitere Informationen zur BMW Group in Österreich finden Sie hier: www.bmwgroup.at

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group in Österreich.

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 7,1 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. Über 5.400 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz.

Im Jahr 2018 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group über 6,6 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit rund 18.600 neu zugelassenen BMW und 2.700 MINI war man 2018 mit fast 40 Prozent Segmentanteil der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad erreichte mit 1.527 neu zugelassenen Einheiten Platz zwei im österreichischen Motorradmarkt. Zudem entlastete die BMW Group die österreichische Handelsbilanz mit einem Exportüberschuss von 1,9 Milliarden Euro wieder signifikant.

Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Ebenfalls zur BMW Austria GmbH gehört BMW Wien. Mit zwei Händlerbetrieben in Heiligenstadt und Donaustadt ist BMW Wien der größte BMW Group Händler Österreichs. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa und damit für insgesamt elf europäische Länder. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Polen, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an. Die Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH bietet österreichischen Kunden neben individueller Beratung und Finanzierung insbesondere innovative Full-Service-Pakete für den Fuhrpark an.

Datum 23. Juli 2019
Thema BMW Group in Österreich auf Rekordkurs: Mit einem deutlichen Zulassungsplus trotz man im 1. Halbjahr 2019 dem gegenläufigen Markttrend. Millionen-Investitionen in den Wirtschaftsstandort Österreich.
Seite 4

In Steyr/OÖ produzieren 4.500 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über 1,2 Millionen Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch das konzernweite Dieselmotoren-Entwicklungszentrum. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Darüber hinaus wurde das Unternehmen im Jahr 2018 zum beliebtesten Arbeitgeber gewählt.

Die BMW Group ist zudem der dominante Treiber der österreichischen Automobilproduktion. In ihrem Auftrag werden bereits seit 2003 Premiumautomobile bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz gefertigt – bis heute über 1,3 Millionen Fahrzeuge. Das entspricht rund 75 Prozent aller Automobile, die zwischen 2013 und 2018 im Land produziert wurden. Aktuell werden in Graz zwei BMW Group Modelle gefertigt: der BMW 5er, in geteilter Produktion mit dem BMW Group Werk Dingolfing, sowie der BMW Z4, der exklusiv in Österreich gefertigt wird. Damit ist der volumenstarke BMW 5er das wichtigste Auto für Österreich. Der BMW Z4 ein echter Austro-Roadster für den Weltmarkt. 2018 wurden mehr als 64.400 Fahrzeuge bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik für die BMW Group produziert.

<http://www.bmwgroup.at>
<http://www.bmw.at>
<http://www.bmw-werk-steyr.at>
<https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>
https://www.youtube.com/BMW_Austria
https://twitter.com/bmw_at
https://instagram.com/bmw_austria/
https://plus.google.com/+BMW_Austria